

Starke Abwehrleistung Schlüssel des 19:26 Erfolges gegen TV Oberflockenbach

Junges Team behält die Oberhand

Dank einer in dieser Saison noch nicht erlebten, starken Abwehrleistung konnten die Handballmänner der TG Laudenbach am vergangenen Wochenende das Auswärtsspiel beim „Angstgegner“ TV Oberflockenbach gewinnen.

Laudenbach reiste fast ausnahmslos mit jungen Spielern an, da neben den Pittnerbrüdern und dem langzeitverletzten Buchner zusätzlich noch Hohenadel, Perrone und Vela fehlten. Somit musste Trainer Habermeier einige personelle Umstellungen in der Startformation vornehmen, was sich letztlich im Spielverlauf nicht als nachteilig auswirken sollte.

Laudenbach begann couragiert, jedoch im Abschluss oftmals nicht zwingend genug und konnte zu Beginn den Spielstand nur wegen einer beim Torabschluss stark schwächelnden Oberflockenbacher Mannschaft ausgeglichen halten. In der Folgezeit stabilisierte sich aber mehr und mehr die Abwehr der TG, während Oberflockenbach trotz schnellem Angriffshandball nach wie vor seine Torgefährlichkeit suchte. So konnte sich Laudenbach bis zur Halbzeit unerwartet deutlich mit 11:16 Toren in Führung bringen.

Nach dem Seitenwechsel stellte Oberflockenbach die Abwehr extrem defensiv ein. Laudenbach schien davon sichtlich erschrocken. Zum Entsetzen der wenigen mitgereisten Zuschauer konnte 10 Minuten lang kein weiterer Treffer erzielt werden. So gelang es den „Flockis“, sechs Tore in Folge zu werfen und mit 17:16 in Führung zu gehen. Als der an diesem Abend hervorragend aufspielende Teurer dann einen Konter verwertete, schien der Bann der Torlosigkeit gebrochen. Laudenbach besann sich wieder auf seine fast schon beeindruckende, kämpferische Abwehr und konnte seinerseits durch schöne Rückraumtore von Sattler & Co. wieder Tor um Tor in Führung gehen. Den enttäuschenden Oberflockenbachern fiel jetzt spielerisch fast nichts mehr ein, was zu Torerfolgen hätte führen können und so hatte Laudenbach fast schon leichtes Spiel, den stetig wachsenden Vorsprung bis zum Endstand von 19:26 ins Ziel zu bringen, der sogar noch höher hätte ausfallen können.

Im Nachhinein konnte man der Mannschaft dieses Spieltags zur gezeigten Leistung nur gratulieren.

Laudenbach: Wilkening, Hoffmann, Amelung (2), Schupp (4), Jumic (1), Boppel, Hähnel (1), Sattler (4), Griebheimer, Woitas (1), Hacker (2), Teurer (11/2), Hubach